

Der Nachbar

Wohnen in Wohlers Eichen und Umzu

4/17

- Verabschiedung
- Alles an einem Ort
- Eine Mieterin führt Tagebuch
- Exotische Tiere, Wildwasserfahrten und Spaß pur!
- Gemeinsame Sachen in Wohlers Eichen
- Achtung: Eingeschränktes Angebot „Schlichten in Nachbarschaften“!
- Sommerferien im Freizi Oslebs
- Achtung! Neue Nummer
- „Der Nachbar“
- Neueröffnung Nachbarschaftsbörse & Kleider- und Dekobörse
- Let's dance
- Spielkreis unter neuer Leitung
- Unsere Ferienfreizeit in Otterndorf vom 17.07. – 24.07.2017
- Texas, jetzt auch in Wohlers Eichen?
- Wo gehobelt wird, da fallen Späne...
- Mit 95 Personen zum „Serengeti-Park“
- Kochen lernen heißt Leben lernen
- Die Spaß-Ecke

Verabschiedung

Leider müssen wir uns von Diana Urbanski aus der Möbel- und Kleidervergabe verabschieden.



Bild: Diana Urbanski

Frau Urbanski hat durch Ihr Engagement und ihrer freundlichen Art die Möbel- und Kleidervergabe seit mehreren Jahren als Funktion der Leitung uns tatkräftig unterstützt. Die Bewohnerinnen und Bewohner aus Wohlers Eichen und „Umzu“ kamen gerne zu ihr. Dort fand man nicht nur Möbel und Kleider, sondern auch ein offenes Ohr für die allgemeinen Themen, die uns täglich begleiten.

Zuletzt hat Frau Urbanski eifrig mit ihrem Kollegen Herrn Müller den Umzug nach Wohlers Eichen 53 vorbereitet, um ihrer Nachfolgerin Frau Dreher einen guten Neustart zu ermöglichen. Nun strebt Frau Urbanski nach einer neuen Berufsperspektive und arbeitet an einer Berufsumschulung. Hierfür wünschen wir weiterhin viel Erfolg, und möge auch dieses gelingen. Wir wollen auf diesem Wege DANKE sagen...Danke für die tatkräftige Unterstützung hier vor Ort.

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanagement“



Wir in „Wohlers Eichen und Umzu“

Nachbarschaftszeitung "Der Nachbar"
c/o Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
Telefon: 0421-6447272
nachbarschaftszeitung.we@googlemail.com

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e. V.
Schlichtungsstelle Wohlers Eichen
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
Telefon: 0421-79282896

Nachbarschaftsbörse Wohlers Eichen (Dachboden)
Wohlers Eichen 53
28239 Bremen
E-Mail: nachbarschaftsboerse.we@gmail.com
Telefon: noch nicht vorhanden
Sprechzeiten: Mo., Do., Fr. 09.00-17.00 Uhr
Di. Und Mi. nach Vereinbarung

Kleider- und Dekobörse Wohlers Eichen (Dachboden)
Wohlers Eichen 53
28239 Bremen
E-Mail: moebelundkleidervergabe.we@gmail.com
Öffnungszeiten: Di. und Do. 17.00-19.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat 11.00-13.00 Uhr

**„Jugendparlament Gröpelingen“
Wohlers Eichen 47 (Dachboden)**
c/o Nachbarschaftsmanagement
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
jupa-groe@gmx.de

**KiTa Kinder- und Familienzentrum
Wohlers Eichen/Treff und Familie**
Pennigbütteler Straße 59
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619499
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 13.00-19.00 Uhr

Werkstatt-Container
Pennigbütteler Straße 59
(auf dem Spielplatzgelände)
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619499
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00-17.00 Uhr

Freizeitheim Oslebshausen
Oslebshausener Heerstraße 225
28239 Bremen
Telefon: 0421-3619251
Öffnungszeiten:
Mo., Di., +Don. 15.00-20.00 Uhr,
Mi. 16.00-20.00 Uhr und Fr. 14.00-20.00 Uhr
Ein Samstag im Monat 14.00-19.00 Uhr, dann ist
meistens der Montag darauf geschlossen.

Bremer Umwelt-Beratung e. V.
Am Dobben 43a
28203 Bremen
Telefon: 0421-7070100

Polizeirevier Oslebshausen
Am Oslebshausener Bahnhof 21
28239 Bremen
Telefon: 0421-3620
Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. +Fr. 10.00-12.00 Uhr,
Do. 15.00-17.00 Uhr

Bürgerhaus Oslebshausen e. V.
Am Nonnenberg 40
28239 Bremen
Telefon: 0421-645122
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 09.00-22.00 Uhr,
Fr. 09.00-20.00 Uhr

Sportverein Grambke/Oslebshausen e. V. (SVGO)
Sperberstraße 3/5
28239 Bremen
Telefon: 0421-6449361
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo., Mi. 18.00-20.00 Uhr,
Di., Do. 10.00-12.00 Uhr

Alles an einem Ort Das Gemeinschaftsbüro Wohlers Eichen 57

Es ist endlich soweit...das Gemeinschaftsbüro in Wohlers Eichen 57 erstrahlt im neuen Glanz.

Nach Renovierungsarbeiten und dem Einbau einer neuen Küche können wir unsere Tür wieder für alle Bewohner*innen öffnen.
Hier sitzen jetzt:

Objektbetreuer: Herr Paul Stürmer
Servicezeiten: Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Erreichbar unter: 0160-97824347

WiN-Quartiersmanagerin: Frau Renate Dwerlkotte
In der Regel 3x in der Woche
Erreichbar unter: 36114556 oder 96036582

Nachbarschaftsmanager: Herr Martin Rohde
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr im Wohnquartier
Erreichbar unter: 96036582

Schlichtungsstelle: Frau Veronika Weitzel
Jeden Donnerstag
Erreichbar unter: 79282896

Wie man lesen kann, ist das Büro jetzt sehr gut belegt.
Wir versuchen für sämtliche Anliegen Ansprechpartner*innen vor Ort zu haben.



Bild: Martin Rohde



Bilder: Martin Rohde

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanagement“

Eine Mieterin führt Tagebuch

Das Baugerüst – Spielen verboten!!!

Die Modernisierung der ersten vier Häuser hat begonnen. Den Anfang machen die Eingänge 57 und 59. Das Baugerüst steht. Und das wird auch so bleiben, bis die Bauarbeiten beendet sind, voraussichtlich gegen Ende 2018. Aber das muss kein Beinbruch sein – wenn man einige Punkte beachtet.

Zurzeit ist es besonders wichtig, auf Kinder in der Nachbarschaft zu achten, die der Verlockung, das Gerüst zu erklimmen, nicht widerstehen können. Auch wenn es nicht die eigenen sind, sollte jedem Kind erklärt werden, warum es nicht auf dem Gerüst spielen darf.

Das Betreten des Gerüsts ist streng verboten! Auch lädt das Gerüst Katzen ein, hoch hinaus zu klettern. Hierbei besteht jedoch die Gefahr, dass die eigenen oder auch fremde Katzen Balkone erkunden und dabei auf Kipfenster stoßen, in denen sie sich einklemmen können. Hier empfiehlt sich ein Katzennetz.

Nachts ist es ratsam, die Fenster geschlossen zu halten; zudem sollte der Versicherer der Hausratversicherung darüber informiert werden, dass ein Baugerüst aufgestellt wurde.



Bild: Katja Dreher



Bild: Katja Dreher

KATJA DREHER

„Bewohnerin & Mietersprecherin WE 59“

Kinder- und Familienzentrum/Spielhaustreff Wohlers Eichen



Exotische Tiere, Wildwasserfahrten und Spaß pur!

Am 23.06.2017, zum Auftakt der Ferien, fuhr das Spielhaus mit über 50 TeilnehmerInnen in den „Tier- und Freizeitpark Thüle“. Bei bestem Wetter und guter Laune durften hier exotische Tiere bestaunt werden, diverse Fahrgeschäfte ausprobiert werden, bis einem „tüdelig“ wurde.

So gut konnte das Ferienprogramm 2017 starten und auch weitergehen.

Alle TeilnehmerInnen stiegen um 18 Uhr in den Bus und fuhren zufrieden nach Hause.



Bild: Martin Rohde

ROBIN ROHLFING

„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Gemeinsame Sache in Wohlers Eichen



Bild: Oliver Seemann

Der Startschuss ist gefallen. Wohlers Eichen wird modernisiert. Fassade, Fenster, Dach und Fahrstuhl, alles wird überarbeitet.

Gemeinsam mit interessierten Mieter*innen und Mietersprecher*innen aus Wohlers Eichen wurde jetzt das Farbkonzept besprochen.

Es gab viele unterschiedliche Ideen, aber am Ende hatten doch alle die gleiche Vorstellung.

Wohlers Eichen wird schön.

Das Treffen fand bei mir im Büro Wohlers Eichen 57 statt, Paul Stürmer (Vonovia) und Oliver Seemann (Vonovia) hatten wie bereits im vorigen Treffen mit den Mietersprechern*innen etwas über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte der Modernisierung erzählt.

Die Modernisierungsmaßnahme wird von Vonovia

sehr transparent gestaltet, Ziel ist es, mit den Mieter*innen zusammen und für die Mieter*innen das Beste umzusetzen.

Mit Herrn Seeger hat man auch jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr den zuständigen Bauleiter vor Ort, um diverse Dinge bezüglich der Modernisierung zu besprechen.

Weiterhin hat auch Herr Stürmer als zuständiger Objektbetreuer jeden Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr eine Mietersprechstunde, um auf eventuelle Fragen der Maßnahme oder andere Dinge mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch ich, als Nachbarschaftsmanager, bin jeden Tag vor Ort, um auf eventuelle Probleme oder auch Fragen einzugehen.

Bei Nachfragen können Sie uns gerne ansprechen.

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanagement“

Achtung: Eingeschränktes Angebot „Schlichten in Nachbarschaften“!

Vom 01.09.2017 bis 31.12.2017 gibt es für die Aufrechterhaltung der Arbeit der Schlichtungsstelle in Wohlers Eichen in der bisherigen Form keine ausreichende Finanzierung!

Es wird jedoch bis Jahresende am gewohnten Ort eine Kurz-Sprechstunde aufrechterhalten, in die die Bewohnerinnen und Bewohner aus Wohlers Eichen und Umzu weiterhin kommen können, um sich von Frau Weitzel beraten zu lassen. Auch diese Beratung wird durch Wohnen in Nachbarschaften (WiN) finanziert und ist für alle BewohnerInnen kostenlos. Die Bearbeitung von Strafakten und die Durchführung von Konfliktschlichtungen ist bis Jahresende nicht mehr möglich. Wir sind aber zuversichtlich, dass das Angebot ab 2018 wieder in der alten Form fortgeführt werden kann!



Frau Weitzel vom TOA

Sie können Frau Weitzel, donnerstags mittags, in der „offenen“ Sprechstunde, im Büro in Wohlers Eichen 57 antreffen und sich telefonisch für die Sprechstunde anmelden unter der Rufnummer: 0421-79282896.

Ein Projekt des TOA Bremen, gefördert durch WiN



VERONIKA WEITZEL
„Täter-Opfer-Ausgleich Bremene. V.“

Gastbeiträge aus anderen WiN-Gebieten

Eine tolle Sache! Ausreisen, Ausflüge und Feste



Quelle: Iris Kraft

Sommer! Sonne! Sommerferien! Darauf können sich in der Lüssumer Heide nicht nur die Kinder freuen! „Hier wird den Bewohnern wirklich viel geboten“, schwärmt eine Mieterin der Vonovia, „es gibt Ausreisen, Ausflüge und Feste!“

Der Kita-Treff Lüssumer Heide 50 bietet Kindern bis 14 Jahren vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Es gibt verschiedene Sportangebote, das Café für Bewohner, ein großzügiges Außengelände, mit viel Platz für Bewegung, Spiel und Spaß. Die Kids können mit den Mitarbeitern des „Spielhauses“ Ferien auf einem Bauernhof machen, außerdem fahren sie zu einem Abenteuerspielplatz nach Bremen und mit dem Schiff nach Bremerhaven. Am Ende der Ferien gibt es ein großes Fest

für Alt und Jung.

Vonovia-Kinder haben ganz besonderes Glück! Sie können Mitte Juli für eine Woche ins Ostseebad Dahme fahren und unvergessliche Ferien in wetterfesten Zelten erleben. Hier gibt es *Vollverpflegung*, einen Zirkus-Kurs und einen Ausflug in den Hansapark. Das Wunderbare daran ist, dass ihre Eltern keinen Cent bezahlen müssen, die Kosten übernimmt ihr Vermieter, die Vonovia!

Wer lieber zu Hause bleiben möchte, hat die Möglichkeit, im Kunstladen bei der Künstlerin Dorothea Sander in der Lüssumer Heide 1 beim „offenen“ Atelier mitzumachen. Die Türen des Ateliers sind täglich von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Hier wird gemalt, gebastelt, gewerkelt, genäht, gedruckt und vieles mehr. Die Gruppe macht auch einen Ausflug ins „Museumsdorf“ nach Cloppenburg.

Die Jugendlichen aus der Umgebung können sich auf ein großes Sommerfest im Jugendclub freuen. Es findet am Freitag, den 28. Juli von 15 - 20 Uhr mit vielen Mitmachaktionen auf dem Außengelände statt.

Bei all diesen tollen Sommer-Angeboten ist sicher für jeden etwas dabei!

IRIS KRAFT

„Willkommen in Lüssum – Nachbarschaft unterstützen“

Eine tolle Sache!

Herzlich Willkommen in Lüssum

„Herzlich Willkommen in Lüssum“ hieß es letzte Woche im *Haus der Zukunft*. Dort wurden alle neu zugezogenen Flüchtlingsfamilien begrüßt. Während die Kinder unter Aufsicht von Erzieherinnen der ev. KiTa malen, spielen und sich kennenlernen konnten, haben sich ihre Eltern einander vorgestellt. Zur Verständigung standen Übersetzer. Die Geflüchteten erzählten, aus welchem Land sie kommen und wo sie hier jetzt wohnen. *Haus-der-Zukunft*-Mitarbeiter und Kollegen aus den umliegenden Einrichtungen stellten in dieser Runde ihre Arbeit vor. So erhielten die neuen Mieter der Vonovia wichtige Informationen über Deutschkurse, Kindergärten, Schulen, Jugendclub, Kurse/Angebote im *Haus der Zukunft* und vieles mehr.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck konnten Kontakte geknüpft werden.

„Das ist wirklich eine tolle Sache, dass unseren Neumietern hier die Möglichkeit gegeben wird, sich im Stadtteil zurecht zu finden,“ meint Oliver Eckert, Objektbetreuer der Vonovia, „denn die Mieter sind auf Orientierung und Hilfe angewiesen.“

Die Mitarbeiter des *Haus der Zukunft* veranstalten in regelmäßigen Abständen diese Informationstreffen für geflüchtete Familien; sie möchten, dass sich die Familien in Lüssum Zuhause fühlen.



Quelle: Iris Kraft

IRIS KRAFT

„Willkommen in Lüssum – Nachbarschaft unterstützen“

Sommerferien im Freizi Oslebs



Bild: Kerstin Arfmann



Bild: Kerstin Arfmann

auf dem alle ihre

Diese wurden dann mit Punkten bewertet und je nach Bewertung und Wetter-



Bild: Kerstin Arfmann

haben. Zuletzt haben wir gemeinsam mit dem Spielhaus den „Serengeti-Park“ besucht.



Bilder: Kerstin Arfmann



Bilder: Kerstin Arfmann



Bilder: Kerstin Arfmann



Bild: Erhan Yilmaz



Bild: Kerstin Arfmann

KERSTIN ARFMANN
„Freizeitheim
Oslebshausen“

Achtung! Neue Nummer

Das „Freizi Oslebs“ ist zurzeit telefonisch nur über die Handynummer 015734629719 zu erreichen und per E-Mail (freizi.oslebshausen@jungestadt.de). FAX können wir nicht empfangen oder senden. Wir hoffen, dass wir Ende August wieder Festnetz und FAX haben, dann aber mit neuen Nummern. Wir halten euch auf dem Laufenden.

KERSTIN ARFMANN
„Freizeitheim
Oslebshausen“

„Der Nachbar“

Die Nachbarschaftszeitung erscheint mit dieser Ausgabe schon das vierte Mal in diesem Jahr. Wir möchten gerne nochmal darauf hinweisen, dass gerne jeder Artikel für die Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“ schreiben darf. Für die kommende Ausgabe 5/2017 sollten die Artikel bis zum 19. September 2017 an nachbarschaftszeitung.we@gmail.com gesendet werden. Vorab kann man die aktuellste Ausgabe auch im Internet unter „<https://wohlers-eichen.jimdo.com/downloads/der-nachbar/ausgaben-2017/>“ bestaunen.

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanagement“

Neueröffnung Nachbarschaftsbörse & Kleider- und Dekobörse



Bild: Katja Dreher

Am 08.08.2017 war es endlich soweit! Die Nachbarschaftsbörse & die Kleider- und Dekobörse luden zur Neueröffnung auf dem Dachboden in Wohlers Eichen 53 ein. Der große, helle, frisch gestrichene Raum im 8. Stock bietet Platz für beide Projekte, deren sozialer Kern hier vereint wird. Noch stehen einige abschließende Arbeiten an, aber ab dem 8. August 2017 sind Armin Müller in der Nachbarschaftsbörse und Katja Dreher in der Kleider- und Dekobörse anzutreffen. In der Nachbarschaftsbörse erhält der ratsuchende Nachbar kompetente Unterstützung bei Fragen, Problemen oder Ärger mit Ämtern, Anträgen, Widersprüchen ect..



Bild: Katja Dreher

Die Kleiderbörse ist gefüllt mit „Secondhand“-Kleidung jeder Art für Groß und Klein, Jung und Alt. Darüber hinaus gibt es Deko und Accessoires, kleine Haushaltsartikel, Bücher und CDs. Und was kostet das? Nichts!

Die Unterstützung in der Nachbarschaftsbörse ist kostenlos.

Kleidung etc. erhält man gegen eine kleine Spende, falls möglich. Gern werden auch Dinge getauscht, aber wer nichts zahlen oder tauschen kann, hat die Möglichkeit, die benötigten Dinge in angemessener Menge kostenlos zu bekommen.

Wann, wo, wie?

Nachbarschaftsbörse : Mo./Do./Fr. 09.00 – 17.00 Uhr & Di./Mi. 12.00 – 18.00 Uhr; Termine auf Anfrage.

Kleider- und Dekobörse: Di./Do. 17.00 – 19.00 Uhr & jeden 2. Samstag im Monat 11.00 – 13.00 Uhr.

Noch gibt es keine Klingel, daher bleibt die Haupteingangstür während der Öffnungszeiten offen, damit Besucher problemlos in den 8. Stock gelangen können.

Darüber hinaus freut sich die Kleiderbörse auch weiterhin über Sachspenden zur Weitergabe.

KATJA DREHER

„Bewohnerin & Mietersprecherin WE 59“

Kinder- und Familienzentrum/Spielhaustreff Wohlers Eichen Let's dance



Tanzen, Spielen, Gaumenschmaus mit Slush, Zuckerwatte Melone fanden reißenden Absatz. Mit über 100 BesucherInnen aller Altersstufen wurden bei brandneuen, mitreißenden Beats, welche unser DJ Pierre auflegte, das Tanzbein geschwungen und witzige Spiele gespielt. Für die tolle Unterstützung bedanken wir uns bei:

Andrea Sanneh, Manima Sanneh, Jasminka Micic, Jessica Doutiné, Pierre Doutiné und Lena Doutiné.

ROBIN ROHLFING

„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Spielkreis unter neuer Leitung

Unser zweiter Spielkreis geht unter neuer Leitung weiter. Zukünftig wird den Spielkreis Sabine Stahlschmidt leiten.

Termine:

Immer freitags (außer Ferienzeiten) von 10:00 – 13:00 Uhr.



ROBIN ROHLFING

„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Kinder- und Familienzentrum/Spielhaustreff Wohlers Eichen

Unsere Ferienfreizeit in Otterndorf

vom 17.07. – 24.07.2017



Im letzten Jahr ist unsere allseits beliebte Ferienfreizeit ausgefallen. Dieses Jahr aber hat es geklappt... Fahrräder gecheckt, im Reisebus verfrachtet und ab geht die Reise...

Tag eins



Wie wird das Wetter wohl? Dies war eine der beliebtesten und ungewissen Fragen vor Fahrtantritt. Prompte Antworten waren da: „Wenn Engel reisen, wird es gut!“ oder „Wir hatten immer gutes Wetter!“. Und so war es auch. Das Wetter war gut! Außer einem Regentag erlebten wir super Wetter. Da war schnell klar, nach dem Bettenbeziehen und Kofferauspacken ging es erst einmal zum Strand. Schaufeln, Eimer und Spiele waren unser Strandproviant für diesen Tag. Burgen wurden gebaut, Strandfootball gespielt und durchs Watt gewartet. Es wurden auch Fragen gestellt wie: „Wo geht das Wasser eigentlich hin?“, „Gibt es da einen Abfluss?“, „Wann kommt es wieder?“

....Es wurden die tollsten Ideen dazu kreierte. Unsere größte Sorge war, wie sicher verhalten sich die Kinder auf dem Fahrrad im Straßenverkehr? Es war einfach prima, wie souverän und achtsam die Kinder und jungen Jugendlichen fuhren! Kurz gesagt, ein eingespieltes Team, wo sich die „Neuen“ hervorragend angepasst haben.

Alle waren an dem Tag so tierisch aufgereggt, dass es eine kurze Nacht für alle war. Böse Zungen behaupten 2 Stunden...

Am zweiten Tag

hieß es: „Pack die Badehose ein!“. Es ging dann zum benachbarten Badesee. Hier konnte bei bestem Wetter, das kühle Nass genossen werden. Wer nicht baden wollte, konnte sich den Deich herunterpurzeln lassen... Was für ein Spaß!

Am dritten Tag

hieß es nach dem Frühstück: Taschengeld und ab in die Stadt. Alle wollten shoppen und die Stadt erleben. Am Nachmittag durfte dann Fußball gespielt werden und die eine oder andere Bekanntschaft anderer Gruppen geknüpft werden ☺ psst...

Unsere jugendlichen HelferInnen Aminata und Aleyna bereiteten für das am Abend geplante

den Teig vor. An diesem Abend war das Wetter nicht so wirklich auf unserer Seite. Martin feuerte das Lagerfeuer an, hielt es mit Kampf und voller Eifer am Leben, doch leider verloren wir durch den Starkregen den Kampf... das Feuer ging leider aus.

Tag vier...

Ab in das Maislabyrinth... Hier gab es verschiedene Stationen, die gefunden werden mussten, um Aufgaben aus dem landwirtschaftlichen Bereich zu lösen. Ein Erlebnis sondergleichen! Denn es war tierisch heiß dort drinnen, und die stechenden Tiere warteten wohl nur auf uns!

Dennoch war es für die meisten eine Riesen-Gaudi, auch wenn man sich wirklich oft verlaufen hat. Aber das ist



alle war. Böse

pen und
oder an-

Stockbrotfeuer



ja auch der Sinn! Die meisten Kinder haben auch wirklich alles gefunden. Bei den Erwachsenen sah es anders aus 😊. Am Nachmittag war das nächste Highlight am Start: Eine Schatzsuche - organisiert von unseren HelferInnen Aminata, Aleyna sowie Lena. Sie führten uns über verschiedene Stationen, mit liebevoll gestellten Fragen, durch Otterndorf zum Strand, wo der Schatz vergraben war. Es hat eine Zeit gebraucht, bis wir ihn fanden. Wir wollten fast aufgeben, aber unser Alex war so im Schatzfieber, dass er sich aufopferte und immer weiterbuddelte. „Gefunden“, rief er! Alle rannten in einem rasenden Tempo sofort zurück und feierten ihren Schatz (und auch Alex).

Tag fünf

trug das **Motto: Spiel, Spaß, Sport**. In der Spiel- und Spaßscheune durfte getobt werden, Riesenrutschen ausprobieren, Trampolin springen, Air-Hockey gespielt werden, und wer ganz mutig war, auf dem „Bullen reiten“. Indoor-Fußball war ebenfalls mit von der Partie. Am Abend war Grillen angesagt. Bei chilliger Musik, den aktuellsten Songs sowie Klassikern, glühend heißen Kohlen, grillten unsere Grillmeister Alex und Robin Steaks, Bratwurst & Co. ab. Dazu gab es leckere Salate und Saucen, es wurde geschlemmt, was das Zeug hält. Alle wurden auf jeden Fall satt.



Am sechsten Tag

hieß es: AHOI Kameraden! Wir besuchten das **AHOI! Wellenbad** in Cuxhaven-Duhnen.

„**Achtung, Achtung, in 2 Minuten Wellentätigkeit!**“ schallte es aus den Lautsprechern, bis meterhohe Wellen uns einen Riesenspaß bereiteten. Keinen Freischwimmer in der Tasche? Kein Problem! Wer wollte, durfte hier sein Freischwimmabzeichen machen. Unsere Lucy, 11 Jahre alt, hat es gleich wahrgenommen und geschafft. Die Schwimmflügel durften von da an liegen bleiben. Unser Glückwunsch, liebe Lucy. Am Abend waren alle wirklich müde und geschafft vom Tag.

Tag sieben



Chillen und Kofferpacken waren angesagt! Diesen letzten Tag wollten wir nicht verplanen, denn es mussten leider schon wieder die Koffer gepackt werden 😊, und im Anschluss war Freispiel angesagt oder einfach mal nur nichts machen. Auch das haben alle genossen. Trotzdem schafften wir es, an diesem Abend wieder einen schönen Sonnenuntergang über der Nordsee/Elbmündung zu erleben. Zudem sahen wir nahe, fast greifbare riesige Schiffe, die in die Elbe oder in die Nordsee fuhren. „So nah und doch so fern!“ Ein echter Hingucker war das Clubschiff „AIDA“.

Es war eine aufregende, spannende und unvergessliche Ferienfahrt. Kinder, ihr ward Klasse!!!

Einen besonderen Dank auch an alle FerienhelferInnen:

Andrea Sanneh, Aminata Sanneh, Jasminka Micic, Aleyna Gündogmus, Martin Rohde, Pierre Doutiné und Alexander Kirchhoff.

Ohne eure Hilfe wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen!

Das Team und die jugendlichen FahrtteilnehmerInnen bedanken sich bei:

- **der Daniel-Schnakenberg-Stiftung**
 - **der Wohnungsbaugesellschaft GEWOBA**
 - **dem Beirat Gröpelingen**
 - **WiN – Wohnen in Nachbarschaften/Bewohnerfond**
- für ihre finanziellen Zuwendungen, die uns diese tolle Reise ermöglicht haben.

SABINE GLIENKE & ROBIN ROHLFING
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“
Bildquellen: Ferienfreizeit Otterndorf

Kinder- und Familienzentrum/Spielhaustreff Wohlers Eichen Texas, jetzt auch in Wohlers Eichen?



Wer kennt sie nicht, die alten „Saloons“ der bekannten Westernfilme? Die rauchigen, nostalgischen Bauten. Durch eine „VONOVIA-Spende“ war es möglich, die Künstlerin Anja Fußbach zu beauftragen, die Container auf dem Spielplatz am Spielhaus in einem neuen Gewand erstrahlen zu lassen. Die Selbsthilfwerkstatt von Dragan ist nun zu „Dragans Ranch“ geworden.

Es sieht einfach klasse aus!!! Bei der Einweihung am 03. Juli 17 gab es dazu noch lecker-



Bild: Sabine Glienke



Bild: Martin Rohde

schlechter Gegrilltes (Danke, Dragan). Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Wohnungsbaugesellschaft

VONOVIA, welche dieses Projekt erst ermöglicht hat, und freuen uns dass die optische Veränderung jetzt super zum Gesamtbild des Spielplatzes passt.

ROBIN ROHLFING
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Wo gehobelt wird, da fallen Späne...

Es flogen Späne, es roch nach mit Benzin betriebenen Kettensägen, und es wurde gehobelt, was das Zeug hält. Der Spielplatz „Wohlers Eichen“ hat nicht nur eine neue „Westernstadt“, sondern auch 2 neue „Maskottchen“. Aus Riesen-Baumstämmen sägte der Baumkaiser an mehreren Tagen zusammen mit den Kindern vom Spielhaus Wohlers Eichen zwei wunderschöne Delfine, welche den Platz auch funktional verschönern.



Bild: Sabine Glienke



Bild: Sabine Glienke



Bild: Sabine Glienke

Jetzt hat der Spielplatz zwei Wassertiere mehr, wo Kinder und/oder Jugendliche sowie die Erwachsenen drauf sitzen, klettern oder auch darauf balancieren können.

Auch hier bedanken wir uns bei der Wohnungsbaugesellschaft VONOVIA, welche dieses Projekt über eine Spende finanzierte.

ROBIN ROHLFING
„Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen“

Mit 95 Personen zum „Serengeti-Park“

Das Kinder- und Familienzentrum/Treff Wohlers Eichen ist zusammen mit dem „Freizeitheim Oslebshausen“ mit 95 Bewohnerinnen und Bewohnern auf zwei Busse verteilt in den „Serengeti-Park“ nach Hodenhagen gefahren.

Bei gutem Wetter konnten wir den Tier- und Freizeitpark vollends genießen. Um 18.00 Uhr machten wir uns kaputt, aber zufrieden wieder auf den Heimweg.

Ein Dank geht an WiN/Bewohnerfond, der einen Teil der Kosten mitfinanziert hat.



Bild: Pierre Doutiné



Bild: Pierre Doutiné

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanagement“

Kochen lernen heißt Leben lernen



Bild: Sabine Glienke



Bild: Sabine Glienke

Dank der Spende von der Vonovia-Stiftung konnte das Kochprojekt „Kochen lernen heißt Leben lernen“ im Kinder- und Familienzentrum Wohlers Eichen starten. Zusammen mit vielen Kindern konnte der Projektkoch „Balli“ mehrere leckere und unterschiedliche Essen zubereiten. Es wurde viel geschnitten, gehackt und gekocht. Viele hungrige Besucher*innen haben die Mahlzeiten genossen.

Wenn alles klappt, kann dieses Projekt in den kommenden zwei Jahren fortgeführt werden.

MARTIN ROHDE
„Nachbarschaftsmanagement“

Die Spaß-Ecke

Vier Bilder, ein Wort

Anhand von vier Bildern müssen Sie dabei auf ein gesuchtes Wort schließen.

K I S E W N
B E S Y M A

Quelle: <http://www.android-hilfe.de>

Lösung Ausgabe 3/2017

TAKT

Im Blumenladen:
Kunde: Sind die Blumen hier künstlich?
Verkäufer: Natürlich!
Käufer: Wie jetzt? Natürlich künstlich?
Verkäufer: Künstlich natürlich!



Quelle: www.ruthe.de



Quelle: www.ruthe.de

Gehen zwei Eskimos nach Hause. Fragt der eine den anderen: "Wo ist eigentlich dein Iglu?" Erschrickt der andere: "Oh nein, ich hab' das Bügeleisen angelassen!"

Ausmalbild



Gemalt von Leon

LEON

Impressum:

Die Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“ wird gefördert aus dem **Programm WIN** (Wohnen in Nachbarschaften)



Herausgeber:

Amt für Soziale Dienste
Renate Dwerlkotte
Sozialzentrum West
Hans-Böckler-Straße 9
28217 Bremen

Kontakt:

Nachbarschaftszeitung „Der Nachbar“
% Nachbarschaftsmanagement
Martin Rohde
Wohlers Eichen 57
28239 Bremen
nachbarschaftszeitung.we@gmail.com

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

Redaktion dieser Ausgabe:

Martin Rohde, Sabine Glienke, Robin Rohlfing, Kerstin Arfmann, Katja Dreher, Veronika Weitzel & Iris Kraft

Satz und Layout:

Martin Rohde „Nachbarschaftsmanagement“

Druck:

www.saxoprint.de

Die aktuelle Ausgabe „Der Nachbar“ liegt kostenlos für Sie bei Institutionen und Einrichtungen in „Wohlers Eichen und Umzu“ aus.

Die Ausgabestellen findet man unter: <http://wohlers-eichen.jimdo.com>, wo auch die Nachbarschaftszeitung als Download für Sie bereit steht.

Abgabeschluss für die nächste Ausgabe ist der 19.09.2017. Die Artikel, Leserbriefe, Bilder oder auch Kritik bitte an:

nachbarschaftszeitung.we@gmail.com oder direkt an

Martin Rohde (Nachbarschaftsmanagement), Wohlers Eichen 57 (Büro).

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion wieder.